

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 240/2019

### Auftragsvergabe Drehleiterfahrzeug für die Ortswehr Varel

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten	öffentlich	24.10.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich		Entscheidung

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja     Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen <b>nicht</b> zur Verfügung	€

Sachbearbeiter/in: gez. Gerriet Ostendorf	Fachbereichsleiter/in: gez.
--	--------------------------------

#### Beschlussvorschlag:

Zur Anschaffung eines Drehleiterfahrzeugs DLAK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel wird der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Str. 9, 76185 Karlsruhe, zum Preis von 752.585,75 € der Auftrag erteilt.  
Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 21.960,75 € wird zugestimmt.

### Sach- und Rechtslage:

In den Ausschusssitzungen am 23.01.2018 und am 19.11.2018 wurde die Notwendigkeit eines neuen Drehleiterfahrzeugs (DLAK) als Ersatz für das 30 Jahre alte derzeit vorgehaltene Drehleiterfahrzeug ausführlich thematisiert.

Die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft Hannover (KWL) hat zwischenzeitlich die rechtlich erforderliche europaweite Ausschreibung zur Fahrzeuganschaffung für die Stadt Varel vorgenommen und das konkrete Ausschreibungsergebnis mitgeteilt.

Es wurde lediglich ein Angebot zum Gesamtpreis von 752.585,75 € von der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH abgegeben.

Das Angebot wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover aus vergaberechtlicher Sicht und unter Anwendung des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes geprüft.

Nach Einschätzung der KWL handelt es sich bei dem Angebotspreis um einen marktüblichen Wert.

Es ergibt sich für das Drehleiterfahrzeug folgender haushaltsrelevanter Gesamtbedarf:

Fahrzeugpreis:	752.585,75 €
Beladung gem. DIN:	8.330,-- €
Fahrzeugbeklebung:	4.500,-- €
KWL-Kosten:	<u>6.545,-- €</u>

**Gesamt: 771.960,75 €**

Damit die Bestellung des Fahrzeugs noch im laufenden Jahr erfolgen kann, wurde im 1. Nachtragshaushalt 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 750.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 veranschlagt. Der oben ermittelte Gesamtbedarf überschreitet diesen Betrag um 21.960,75 €, in dieser Höhe ist eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung notwendig. Die Deckung dieser zeitlich und sachlich unabweisbaren Verpflichtungsermächtigung ist durch die Nichtinanspruchnahme der für die Einrichtung des Feuerwehrneubaus Obenstrohe festgesetzten Verpflichtungsermächtigung – die Beschaffung der Einrichtung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt – gewährleistet.